

Verein gut aufgestellt

Mitgliederversammlung des Tennisclubs Gottenheim

Gottenheim. Gut aufgestellt startet der Tennisclub Gottenheim (TCG) in die neue Spielsaison. Auf ein spannendes erstes Jahr als erster Vorstand blickte Rainer Imm in der Jahreshauptversammlung des Vereins am 17. März zurück. „Ihr habt es mir leicht gemacht, jeder hat mitgedacht und angepackt, Danke dafür“, lobte er das Vorstandsteam des TCG für die Unterstützung im ersten Jahr als Vereinsvorsitzender. Neben den Aktivitäten auf dem Tennisplatz war das Hahlerifest im September vergangenen Jahres ein Höhepunkt im Jahreskalender des Vereins. Dank des erwirtschafteten Gewinns beim Dorffest können die Tennisplätze in diesem Jahr von Profis gerichtet und die mangelhaften Beregnen endlich ausgetauscht werden.

Auch Sportwartin Cathrin Oude-Holtkamp und Jugendwartin Alexandra Schmidle zogen eine durchweg positive Bilanz für 2016. Sieben Mannschaften im Erwachsenenbereich hätten in ihren Ligen super Ergebnisse erkämpft, so die Sportwartin. Die Damen der Spielgemeinschaft mit Waltershofen hätten den Aufstieg gefeiert, drei Mannschaften konnten als zweite ihrer Gruppen die Saison beenden und weitere drei Mannschaften beendeten das Vereinsjahr als Gruppenvierte. Im Herbst waren zwei Mixedmannschaften unterwegs. „Dass wir als kleiner Verein mit 151 Mitgliedern eine eigene Herrenmannschaft melden können, ist besonders erwähnenswert, denn viele Nachbarverei-

ne haben dafür keine Kapazitäten“, betonte die Sportwartin.

Auch die Jugend sei sehr aktiv, wie Jugendwartin Alexandra Schmidle berichtete. Der TCG kann im Jugendbereich auf zwei U12-Mannschaften, eine U16-Juniorinnenmannschaft sowie die U18-Jungs in der Spielgemeinschaft mit Umkirch stolz sein. Alle Jugendmannschaften waren 2016 sehr erfolgreich. Auch in 2017 sind alle Mannschaften wieder gemeldet.

Den Finanzbericht brachte Uli Spitznagel auf den Punkt: „Es war ein sehr positives Jahr mit guten Einnahmen Dank des Hahlerifestes und wenig Ausgaben. Investitionen in die Jugend werden für die Zukunft ein Schwerpunkt sein“, so der Rechner des Vereins. Neu gewählt wurde der zweite Vorsitzende, nachdem Dr. Jens Oliver Müller nach vielen Jahren im Ehrenamt für diesen wichtigen Posten nicht mehr zur Verfügung stand. Sandra Schorz, eine aktive Spielerin der Damen 30, wurde einstimmig zur neuen stellvertretenden Vereinsvorsitzenden gewählt. Sie wird mit ihrem zupackenden Wesen sicher eine Bereicherung für das Vorstandsteam sein. Gesellig klang der Abend nach dem Grußwort von Bürgermeister Christian Riesterer aus. (RK)

Die nächsten Termine stehen für den Tennisclub Gottenheim schon an: Nach der Platzeröffnung am 23. April startet die Medenrunde für die Mannschaften am 6. Mai.



Das Vorstandsteam des Tennisclubs Gottenheim.

Foto: privat